

Vorlage

Vorlage Nr.: 20/007/2023

Federführung: Abt. 20 - Finanz- und Haushaltsabteilung	Datum: 09.03.2023
Verfasser: Hermann Theder	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	15.03.2023	Vorberatung
RAT	22.03.2023	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage **Beteiligung der Stadt Lohne an den Kosten für den Umbau des Kindergartens St. Michael**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 24.11.2021 beantragte die Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud die Bezuschussung des geplanten Investitionsvorhabens „Anbau einer Cafeteria inkl. Küche sowie Aufstockung des Gebäudes zur Unterbringung von Personalräumen und Ausweichräumen bei der Kita St. Michael“. Hierzu wird auf die im Ratsinformationssystem hinterlegten Antragsunterlagen zur Vorlage 51/003/2022 verwiesen (Sitzungen der Fachausschüsse vom 10./22.02.2022)

Der Kindergarten St. Michael stellt mit fünf Regel- und zwei Krippengruppen die größte Kindertagesstätte in Lohne dar. Die inhaltliche Notwendigkeit, das seit seinem Bau 1975 im Wesentlichen unveränderte Kindergartengebäude zumindest teilweise zu modernisieren, wurde durch die städtischen Gremien 2022 einhellig anerkannt.

Die im November 2021 vorgelegte Kostenschätzung belief sich auf 1,320 Mio. €, von denen nach den zwischen der Kommune und der kirchlichen Seite geschlossenen Vereinbarungen das Offizialat Vechta (BMO) 10 % und die Stadt Lohne 90 % übernimmt.

Der Beschluss der städtischen Gremien lautete im Februar 2022, dass die notwendige Maßnahme mit 90 % der anfallenden Kosten, max. 1.188.000 € bezuschusst wird mit der Maßgabe, die Absicherung des Auszahlungsbetrages durch eine brieflose Grundschuld zu prüfen und ggf. umzusetzen.

Unmittelbar nach der politischen Beratung kam es durch den Ukrainekrieg und weitere Folgewirkungen bekanntermaßen zu immensen Baukostensteigerungen. Mit der Umsetzung der Baumaßnahme wurde bisher noch nicht begonnen.

Das Architektenbüro Nordlohne hat mitgeteilt, dass es aufgrund der einschlägigen Indexreihen des Statistischen Bundesamtes, auch unter Berücksichtigung einer momentan abflachenden Preisentwicklung, von einer Kostenerhöhung von 25 % ausgeht, was Gesamtkosten von ca. 1,651 Mio. € bedeuten würde. Ein städtischer Zuschuss von 90 % bedeutet 1.486.000 € und somit 298.000 € mehr als bisher eingeplant.

Verwaltungsseitig wird angeregt, dass die notwendige Maßnahme nunmehr durchgeführt werden soll und die Stadt Lohne 90 % der anfallenden Kosten übernimmt. Um eine übermäßige Kostenentwicklung einzudämmen, wird vorgeschlagen, dass das städtische Bauamt bei Planung/Ausschreibung und Durchführung/Baukostencontrolling der Baumaßnahme stärker als üblich einzubinden ist.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Lohne fördert den Umbau der Kindertagesstätte St. Michael, Bruchweg 2, mit einem Betrag von 90 % der nachgewiesenen Kosten.

Die Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud wird die Stadt Lohne in geeigneter Weise frühzeitig über die Planung einbinden und Kostensteigerungen frühestmöglich mitteilen.

Die zusätzlichen Mittel sind im Nachtragshaushalt 2023 (Verpflichtungsermächtigung) bzw. im Haushalt 2024 bereitzustellen.

Dr. Voet